

Kalifornien

Die Städte in Kalifornien sind meistens spanischer Gründung. So ist es auch kein Wunder, dass Kalifornien auf Spanisch soviel wie "heißer Ofen" heißt.

In den Gebirgen Kaliforniens, der Sierra Nevada, fällt relativ viel Regen bzw. Schnee. Die Niederschlagsrate liegt hier bei ca. 2000 mm im Jahr. Da in den Gebieten der Sierra Nevada am meisten Regen fällt, wurden hier auch mehrere Wasserkraftwerke errichtet. Durch hieran angeschlossene Stauseen wird die Wasserversorgung in ganz Kalifornien gesichert. Im Umkreis von Los Angeles, sowie in dem Gebiet hinter den Bergen, der "Nevada", fällt nur wenig Niederschlag. Hier liegt der Jahresdurchschnitt bei ca. 200mm.

Viele Amerikaner sind aus dem sog. "Snow Belt" in den "Sun Belt" gezogen. Das lag ganz einfach daran, dass im "Snow Belt" zu wenig Arbeitsplätze vorhanden sind und die Chance auf neue Arbeitsplätze sehr gering ist. Weitere Gründe der Umsiedlung sind z.B., dass man im Süden weniger Steuern zahlen muss, die klimatischen Bedingungen günstiger sind, die Lebenshaltungskosten geringer sind, es niedrige Grundstückspreise gibt und dass die Umweltbelastungen sich in Grenzen halten und die Natur nicht stark zerstört ist.

(178 Wörter)